

**AUGUST MAI,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
13 Süd Illinois Straße,  
empfehlend ganz besonders seine große Auswahl in  
Hochford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

**George F. Borst,**  
Deutsche Apotheke.  
Recepte werden nach Vorschrift an-  
gefertigt. Toiletten-Artikel jeder  
Art.  
440 Süd Meridian Str.  
Indianapolis, Ind., 22. August 1889.

## K o s e s.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.  
Jas. Kantrowitz, Mädchen, 15. August.  
Wm. Simpson, Mädchen, 16. August.  
David Stevenson, Mädchen, 18. August.  
Wm. Grech, Mädchen, 16. August.  
Pat. Moriarty, Knabe, 4. August.  
**Heirathen.**  
Thomas Parker mit Mary Turner.  
Ernst Bieweg mit Elisabeth Grosch.  
Z o d e s f ä l l e.  
George Brantlein, 2 Jahre, 19. August.  
Wm. Carter, 45 Jahre, 21. August.

George Williams wurde heute wegen Pferdediebstahls eingestekt.  
Gestern wurde ein zweites Pferd zum Patroliwagen geklaut.  
Ein Donlan und Frau sind angeklagt am Sonntag geistige Getränke verkauft zu haben.  
Thomas Wren wurde in Squire Thompsons Court des Kleindiebstahls angeklagt.  
Mortimer Gallevan wurde von der Anklage, einen Revolver gegen Wm. E. Pugh gezogen zu haben, freigesprochen.  
Das republikanische Staats-Central-Comite wird sich heute Abend organisieren.

Magere Menschen. "Wells" Health Renewer stellt die Gesundheit wieder her und gibt Kraft, kurbt Magen-schwäche, Unschlafbarkeit und andere Geschlechtsfehler.  
Heute Mittag wurden vier Personen im Stationshause abgeliefert. Darunter eine Schöne, Namens Allen Ken.

Jas. Riley, der Barkeeper des Herrn Hurley, wurde des Vergehens, das Sonntagsgesetz verletzt zu haben, schuldig befunden und bestraft.

Im Criminalgericht wurde Charles Jones angeklagt, von Maron Frazer in Rush County ein Pferd gestohlen zu haben.

Wir haben gestern bereits mitgeteilt, daß Emanuel Schlegel angeklagt ist, seine Schwester und deren kleines Kind mißhandelt zu haben. Er wurde dieserhalb von Squire Freibelman bestraft.

Oliver Wilson hat Sam Wallace provoziert und wurde zu Geldstrafe verurtheilt, die er aber aus gewissen Gründen durch Gefängnißhaft deden wird.

Das Central-Comite der Anti-Prohibitionisten hat heute Abend gemeinschaftlich mit dem Executiv-Comite des Staats-Liquorhändler-Vereins Sitzung.

J. B. Barnaday von hier befaß sich dieser Tage auf dem Lande und wurde dort von einem Pferde gestochen, so daß er schwer verwundet darniederliegt.

Die Klage von Thomas Mc-Schey gegen Thomas Ward wegen Gefährdung des Friedens wurde gestern in Squire Freibelmans Court niedergeschlagen, weil der Ankläger zu erscheinem versäumte.

Blut ist Leben. Ist dieses geschwächt so brennt das Lebenskämpfer trübe und matt und verlangt neue Nahrung, neue Stärkung. Dieses findet der Leidende in Liebig's Malt Extract, welches alle Eigenschaften eines wahrhaft nützlichen Mittels in sich einschließt und sowohl auf den Magen als auch das Nervensystem ausübt.

Eine Frau, die ihren davongelaufenen Mann, Namens Charles Planet sucht, kam gestern von Terre Haute hierher. Trotz aller Mühe ist es ihr jedoch bisher nicht gelungen, den Planeten zu entdecken, er scheint sich ganz unsichtbar gemacht zu haben.

Die Central- und Western Telephone Co., entrichteten gestern ihre Steuern, welche in die Staatskasse fließen. Die Central Co. berichtete eine Bruttoeinnahme von \$5,547.14 und die Western eine solche im Betrage von 41,763.46. Die zu entrichtenden Steuern betragen 25 Cents auf je \$100 Bruttoeinnahme.

Wiergehen lange Jahre litt ich an chronischem Rheumatismus in dem rechten Arme und der rechten Schulter; zu Zeiten schmerzten sich die Schenkel bis zur Lahmheit. Von allen Mitteln, welche ich in den langen Jahren anwandte, schaffte mir keines größere Linderung, als das St. Jakob's Öl und finde ich daher dieses Mittel empfehlenswerth, — so schreibt Herr J. Walto, Appleton Wis.

### Unsere Stadtväter

hatten gestern regelmäßige Sitzung, viele derselben waren jedoch nicht erschienen. Es sind dies die Herren Bryce, Gog, Dean, Egger, Knobel, Reichwein, Weaver und Cole.

Der Mayor berichtete eine Einnahme von \$221.75 für Strafgehalte im Monat Juli.

#### Contrakte.

Das Contrakt-Comite empfahl die Vergebung von Contrakten an die folgenden Contraktoren:

Zum Verbeßern des Seitenweges der Shelby Str., von Prospect Str. bis Pleasant Run an James Mahoney. — Zum Verbeßern der ersten Alley südlich der Michigan Str., von Delaware bis zur ersten Alley westlich von Delaware Str. an G. S. Koney. — Zum Verbeßern der Alley nächst der School Straße an Michael Flaherty. — Zum Verbeßern der ersten Alley westlich der Virginia Ave., von Bradshaw bis Buchanan Str. an Fred. Gansberg. — Zum Verbeßern der ersten Alley westlich von Meridian Str., von Süd bis Garden Str. an W. Hubson. — Zum Verbeßern der ersten Alley westlich der Illinois Str., von Merrill bis Norwood an Michael Flaherty. — Zum Bau eines Abzugskanals an Reid Str., von English Ave. bis Pleasant Run an G. S. Koney. — Zum Verbeßern des nördlichen Seitenweges der Arch Str. von Park Ave. bis Plum Str. an John Schier. — Zum Verbeßern des westlichen Seitenweges von Vine Str. von St. Clair Str. bis zur nächsten Alley an G. S. Koney. — Zum Verbeßern der zweiten Alley nördlich von Christian Avenue, von Bellefontaine Avenue bis Peru Str. an J. W. Doh & Co. — Zum Verbeßern der ersten Alley südlich von Fletcher Avenue, von Linden bis Laurel Straße an M. Flaherty. — Zum Verbeßern der ersten Alley südlich von English Avenue von Linden bis Laurel Str. an Jas. Mahoney. — Zum Verbeßern des Seitenweges der Shelby Str., von Willow Str. bis zum Pleasant Run, an Jas. Mahoney. — Zum Verbeßern der ersten Alley südlich vom Bogues Run, von Ost bis New Jersey Str. an August Richter. — Zum Verbeßern des südlichen Seitenweges von Nord Str., von Pennsylvania bis zur nächsten Alley westlich, an James W. Hubson. — Errichtung von Laternen an Spann Avenue, von Linden bis Dillon Str., an W. J. Freaney.

Der Bericht wurde angenommen.

Der städtische Ingenieur berichtete über die folgenden Posten, welche daraufhin zu Zahlung angewiesen wurden:

Fred. Gansberg \$1,742.68; J. L. Spaulding, \$226.80; G. S. Koney, \$76.14; Anshausen & Strong \$247; James W. Hubson \$161.23.

Ein säumiger Contrakt.

Der Ingenieur berichtete ferner, daß der Contrakt zur Verbesserung der ersten Alley südlich von Meridian Straße, bereits im Dezember an R. S. Waterion vergeben wurde, daß aber die Zeit schon am 31. Mai erlosch, ohne daß an der Arbeit irgend etwas geschehen wäre. Daraufhin wurde der städtische Anwalt angewiesen, den säumigen Contrakt aufzufordern die Arbeit sofort aufzunehmen, widrigenfalls man gegen ihn klagen werden würde.

Ein theurer Job.

Der Bericht des städtischen Ingenieurs, daß die von R. K. Kouse aufgestellten zwölf Brunnen (driven wells) je \$150 kosten, verfehle unsere sparsamen (?) Stadtväter in nicht geringen Schreden.

Herr Yote sagte, daß es gar keine richtigen "driven wells" wären und Herr Morrison behauptete, daß der Preis viel zu hoch sei indem Herr Kouse für seine Arbeit bei Privatleuten viel weniger berechnete. Wie naiv! Natürlich wird er das thun, denn Privatleute orientieren sich in der Regel vorher über den Preis, während die Herren Gemeinderäte immer nobel, tief in die Taschen (der Steuerzahler) greifen. Das bischen Raisonnieren wegen einer zu hohen Rechnung ist ja doch nicht so ernst gemeint.

Die Angelegenheit wurde schließlich einem Comite übergeben, welches mit Herrn Kouse Rücksprache nehmen wird.

Dann wurden die folgenden Ordinanden passirt:

Zum Pflastern der ersten Alley südlich von New York Str., von Missouri bis Columbia Str. — Pflastern und Einfassen der Seitenwege der Broadway, von St. Clair bis Cherry Str. — Befestigen der ersten Alley südlich von Prospect bis Orange Str. — Errichtung von Laternen an Elmworth Str., von New York bis Vermont Str. — Pflastern und Einfassen der Nord, von Illinois Str. bis zum E. J. St. L. & E. Eisenbahn-Gelände. — Befestigen der Delos, von Spruce bis Reid Str. — Pflastern und Einfassen der Gassen der Bellefontaine Avenue, von Christian bis Home Ave. — Befestigen der ersten Alley östlich von Olive Str., von der ersten Alley südlich von Prospect Str. bis zur ersten Alley nördlich von Pleasant Run. — Befestigen der Gruse Str., vom P. C. & St. L. Bahngelände bis zur Michigan Road. — Pflastern des Seitenweges der College Ave., von 12. bis Clyde Str. — Pflastern der Seitenwege der Broadway, von 7. bis 12. Str. — Befestigen der Gruse Str., von Meel Str. bis zum Van Handle Bahngelände. — Errichtung von Laternen an 7. Str., von Tennessee bis Mississippi Str. — Pflastern der Delaware Str., von Wabash Str. bis Massachusetts Ave. — Befestigen der Dillon, von Harrison bis Meel Str.

Ferner: Eine Ordinance, welche es der C. C. & J., der W. St. L. & P. und der J. B. & W. Eisenbahn Co. zur Pflicht macht, an der Ost Ohio Straße Schlagbäume anzubringen.

Die Wasserwerk Co. zu verpflichten, einen Mann anzustellen, welcher die Aufsicht über die Benützung der Wasserwerke zu führen hat.

Die Ordinance bezüglich des Verkaufs und der Handhabung von Kinderpistolen wurde einem Spezial-Comite überwiesen.

Viel Lärm um Nichts.

Eine Empfehlung des Finanz-Comites, daß man die \$30, welche Stram Kent, John Reed und James Beatty als Entschädigung für die Dienste verlangen, welche sie seiner Zeit beim Bogues Run-Unglück leisteten, nicht bezahlen solle, rief eine hitzige Debatte hervor.

Yote sprach zu Gunsten des Berichts während Dowling meinte, daß man sich dieser paar Dollar wegen nicht lumpen solle, um so mehr als die Leute dieselben verdient, und man schon gar oft Summen bewilligt habe, die viel weniger berechtigt waren.

Auf Antrag Morrison's soll die Auszahlung dieser Summe in der nächsten Bewilligungs-Ordinance angewiesen werden.

Ordinanden introduct.

Folgende Ordinanden wurden introduct, zum Pflastern des Seitenweges der Linden Straße, von Orangestraße bis zur Lot 20, in Hubbard und McCarthy's Anbau. — Ebnen, Pflastern und Einfassen der Gassen an Michigan Straße, von Tennessee bis zum J. C. & L. Bahngelände. — Ebnen und Befestigen der Ohiostr. und Seitenwege und Pflastern der Gassen, von der ersten Alley der Hannastr. bis zur Arlenal Str. — Ebnen und Pflastern des südlichen Seitenweges von Huron Str., von Virginia Ave. bis zur Dillon Str. — Ebnen, Pflastern und Einfassen der nördlichen Gassen der Ohio Str., von Vine Str. bis zu einem Punkt 222 Fuß östlich der Garvey Str. — Ebnen und Pflastern der Seitenwege der Elm Str., von Noble bis Dillon Str. — Ebnen und Pflastern der Seitenwege der Hobbrook, von Cedar bis Dillon Str. — Bau eines Abzugskanals der Delaware Str., von Nord Str. bis zum Massachusetts Ave. Kanal an der New York Str. Eine gute Nachricht für Küche.

Auf Antrag Pearson's wurde der Stadtmarchall angewiesen, den Kupferpfand hinter den Hof Hof aufzuheben, weil sich derselbe als ein Gemeinshaben erwies. Es lebe die Freiheit der Küche.

Altelei.

Der Gesundheitsrath wurde aufgefordert, die Abtritt-Reiniger zu veranlassen, ihre Lizenzen zu lösen.

Eine Remonstranz gegen die Verbesserung der Central Ave. von St. Mary bis 8. Straße wurde an das Comite für öffentliche Verbesserungen verwiesen. Hierauf Vertagung.

Die Liebe macht erfinderisch.

Die "Times" brachte heute ein sehr pikantes Item das namentlich in den "besessenen" Kreisen viel Sensation erregen wird. Es handelt sich dabei um nichts Geringeres als um das heimliche Verschwinden eines Liebespaars. Wäre das an sich vielleicht auch nichts so Besonderes, so ist doch die Art und Weise wie die Flucht bewerkstelligt wurde, äußerst interessant. Das Mädchen, erst 17 Jahre alt heißt Abbie Wilson und ist die Tochter des No. 333 Nord West Straße wohnenden Grundeigenthums-Agenten Benjamin A. Wilson.

Der junge Mann heißt Arthur W. Robertson.

Gestern Nachmittag besuchte die junge Dame mehrere ihrer Freunde und Freundinnen, und das dieselben, auf den Abend in ihr Haus zu kommen, indem sie ihren Eltern eine Ueberraschung, bestehend in einer "surprise party" bereiten möchte.

Die Eingeladenen sagten zu, und einige derselben erklärten sich sogar bereit, die Eltern für die Zeit, welche nöthig war, um die Vorbereitungen zu treffen, vom Hause weg zu holen. Am Abend geschah das auch und die Eltern verließen arglos das Haus.

Als sie mit ihnen die Eingeladenen kurze Zeit nachher in das Haus zurückkehrten, waren sie nicht wenig erstaunt, nicht nur keinen gedachten Fuß sondern auch die Tochter des Hauses nicht anzutreffen. Ihr Erscheinen veränderte sich jedoch in Schreden und Gram, als sie ausfinden, daß das Mädchen mittlerweile seinen Koffer gepackt und mit seinem Geliebten entflohen war.

In ihrer ersten Enttäuschung haben die Eltern gegen den Geliebten ihres Kindes eine Klage wegen Entführung und Grobverbrechen, die letztere Verschuldigung in Bezug auf den Koffer, anhängig gemacht.

Das Beste wird indeß sein, wenn die Eltern gute Miene zum bösen Spiel machen, und dem jungen Pärchen ihren Segen geben.

Fallissement.

Die Firma Archdeacon & Co. Essigfabrikanten und Händler in eingemachten (pickled) Früchten No. 276 West Washington Straße machte heute ein Arrangement an James E. Robertson zum Besten ihrer Gläubiger. Die Firma besteht aus den Herren Wm. Archdeacon und George A. Lowry.

"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzhaften Nieren, Blasen und Urin-Organ Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.

### (Eingekandt.)

#### Was heißt menschlich leben?

Jeder Mensch hat das Recht zu leben, und zwar menschlich zu leben, ist heute ein auf Anerkennung drängendes Prinzip unseres gesellschaftlichen Seins. Wo aber Rechte beansprucht werden, da erwachen auch Pflichten. Formulieren wir also das Prinzip dahin: Jeder Mensch hat das Recht, aber auch die Pflicht, menschlich zu leben!

Es taucht jedoch nun die Frage auf, was heißt menschlich leben?

Zu ihrer Beantwortung sehen wir uns vom Einen auf den sogenannten Mittelstand verweisen, während ein Anderer durch die Regel: 8 Stunden Arbeit, 8 Stunden Schlaf und 8 Stunden Lebensgenuss die Aufgabe gelöst zu wissen vermeint.

Der Begriffe hierüber überseht, wie im Verlauf der Dinge die Lebensweise in allen Ständen, auch im Mittelstande, etwas Hart aus Land und Band gegangen ist, während der Andere die Benützung der Billiardtafel, der 32 Blätter und der Würfel, sowie die Belästigung an den ziemlich alljährlich werdenden Picnics, Parties, Ballen u. s. w., neben dem Anspruch auf einen familiären, der bei weitem weniger für die naturgemäße Aufzucht, als für den Gaumenreiz berechnet ist und auf direktem Wege die unsere Zeit so schrecklich blamierenden geschäftlichen Ungeheuerlichkeiten erzeugt, stillschweigend als Lebensgenuss anerkennt, sind unbestreitbare Thatfachen.

Der Begriff Lebensgenuss ist also eben noch nicht definiert, und doch bildet derselbe ein Hauptfundament der Umgestaltung der Dinge.

Wer gibt die Definition? Die Lehren vom menschlichen Körper, von der menschlichen Seele, vom menschlichen Gemüthsleben dürften ausreichende Anhaltspunkte bieten. Mögen sie zur Sprache gebracht werden, und mögen insbesondere die freien Vereine der Angelegenheit ihre Aufmerksamkeit widmen. Die Sache ist in der That ernster Natur geworden. Hat doch neuesten Datums der Premier im Ministerium eines Nachkommen des westphälischen "Immer lustig! Morgen wieder lustig!" eine Familie von drei erwachsenen Personen durch drei Thaler wöchentlichen Einkommens für hinlänglich versorgt erklärt.

J. J. R.

### Baupermitt.

Fred. Dittmann, Anbau, No. 242 Ost Ohio Straße. \$500.

Martin Rowe, Framehaus in Val. B. Gref's Addition. \$500.

G. F. Blaid, Framehaus, Rail Road Straße zwischen Michigan und Vermont. \$600.

Fred. Balz, Store, S. W. Ecke West und St. Clair Straße. \$500.

E. D. Meigs, Reparaturen an dessen Haus an Pennsylvania zwischen Pratt und St. Clair Straße. \$1000.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Kothaugen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stintthiere. 15c. Bei Apothekern.

Ferdinand Schlegel wurde heute Morgen von Squire Freibelman wegen Provozierungs Emanuel Schlegel's bestraft.

Kluge Hansfrauen. — Ich halte Dr. August König's Hamburger Tropfen seit Jahren in meinem Hause und muß bekennen, daß deren Anwendung immer von dem besten Erfolg begleitet war und uns manchen Dollar erspart hat. Mrs. Jerry Kuhle, Wid. Mont. Terr.

R. L. Miller, angeklagt einen Better vom Lande um \$40 beschwindelt zu haben, wurde gestern von Shelbyville hierhergebracht und erhielt freies Quartier im Stationshause.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die "Fire Association of London". Vermögen \$1,000,000 und die "Lloyd of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Puffschuß erfolgt. Herr F. M. R. No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

**A. SEINECKE, jr.,**  
— Europäisches —  
Intasso-Geschäft!  
Cincinnati.

**Vollmachten**  
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz  
gefertigt.

**Consularische**  
Beglaubigungen besorgt.

**Erbenschaften**  
u. s. w. prompt und sicher eintrassirt.

**Beisehl und Fokauszahlungen**  
Man wende sich in Indianapolis an:  
Philip Rappaport, Advokat,  
No. 62 Süd Delaware Straße.

**Tapeten u. Gardinen,**  
Das Neueste, Billigste und Beste.  
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

**Carl Möller,**  
161 Ost-Washington-Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

**CITY BREWERY,**  
Lager-Bier,  
Peter Lieber & Co.,  
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,  
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**A. L. WRIGHT and CO.,**  
Wholesale- und Retail-Händler in  
Leppichen, Tapeten,  
Fenstermatten, Draperien usw.,  
47 und 49 Süd Meridian Straße.  
William Anthor, deutscher Verkäufer.

**Bilder, Spiegel,**  
Bilderleisten, Rahmen,  
Materialien für Zeichner und Maler,  
Albums, Stereoscapen, Stereoscopische Bilder,  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kaufhandlung von  
S. Lieber & Co.,  
82 E. Washington Str.

**KREGEL & SOHN, Leichen-Bestatter,**  
77 NORD DELAWARE STRASSE.  
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

**Bremen**  
nach  
Indianapolis  
\$34.20.

**Gebrüder Frenzel,**  
Ede-Washington Straße und Virginia Avenue. (Wance Block.)

**Seht! Seht!! Seht!!!**  
Die geräuschlose  
OTTO GAS-MASCHINE!  
ERRICSON'S neue  
Calorische Pump - Maschine!

Gas-Ofen aller Arten auf Bestellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der  
Indianapolis  
Gaslight & Coke Co.,  
49 Süd Pennsylvania Str.

**Ice Cream!**  
in vorzüglicher Qualität und dem besten, süßen Rahm bereitet. Ferner selbstfabrizirte, ausgezeichnete Butter bei  
W. H. BALLARD,  
102, E. Delaware und Ohio Str.

**Chas. Mayer & Co.**  
haben eine prachtvolle Auswahl in  
Fächern! Fächern!  
aus Eisenblech, Perlmutter, Seide und Haarenfedern.

**Feine Kämme!**  
aus Muscheln, Granat, Eisenblech und Kautschuk.  
29 und 31  
West Washington Straße.

**Flanner & Hommown**  
Deutsche  
Leichen-Bestatter.

72 N. Illinois Str.  
Telephon. — Aufheben. —  
Offen Tag und Nacht.

**Albert Gall,**  
No. 17 und 19 West Washington Straße,  
empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von  
Leppichen, Tapeten,  
Draperien, Stroh-Matten,  
Spitzen-Vorhängen, usw.,  
und ladet zu gütigstem Besuch ein.